

normale Grösse, so haben wir die Form vor uns, welche als *Var. fasciatus* beschrieben wird.

Unmöglich ist es nicht, dass in den Alpen der Dauphiné und in Finistère, wo Moq. Tandon's *Ar. albus* vorkommen soll, auch äussere Umstände mitwirken, dass von *Ar. empiricorum* einzelne Exemplare erst spät eine oder auch gar keine der gewöhnlichen Farbenveränderungen durchlaufen und auch als ausgewachsene Thiere weiss oder gelblich bleiben. Somit wäre *Arion albus* einfach nur eine Farbenvariation von *Ar. empiricorum* Féér.

Schabe-Ausflug von London nach Cornwall im September 1873

von

T. A. Verkrüzen.

Um den englischen Küsten auch einige Aufmerksamkeit zu widmen, begab ich mich, da ich die Seereise der Eisenbahn vorziehe, am 27. August an Bord des Dampfers *Countess of Dublin*, der seinen Ankerplatz gegen die Mittagsstunde verliess, um zunächst die Themse hinunter zu steuern. Wir erreichten Woolwich um 1 Uhr, Gravesend um 3 Uhr, und Ramsgate um 7 Uhr. Nachdem wir uns nunmehr südlich gewandt, kamen wir um 8 Uhr dem Orte Deal gegenüber, steuerten den bekannten gefahrvollen Downs vorbei, woselbst ein starkes elektrisches Licht unterhalten wird, und womit die etwas weiter gelegenen zwei Leuchthürme auf South Foreland jetzt auch versehen sind. Dies Vorgebirge ist der südöstlichste Punkt Englands, nach dessen Umschiffung wir in den englischen Kanal, welcher England von Frankreich trennt, einliefen. Hier wurde unsere Richtung nunmehr West-Süd-West, und am Abend um 9 Uhr waren wir den Lichtern Dovers gegenüber. Bisher war der Wind zwar frisch aber doch mässig ge-

wesen; von hier ab jedoch nahm er an Heftigkeit allmählig zu, und da er südwestlich uns also entgegenstand, so machte unser Dampfer nur geringen Fortschritt. Um 7 Uhr am folgenden Morgen kamen wir in Sicht der Insel Wight und erreichten um 10 Uhr Portsmouth, unsern ersten Anlaufshafen, welchen wir nach einer halben Stunde Aufenthalt wieder verliessen. Um 1 Uhr erreichten wir Southampton, wo wir uns 3 Stunden aufhielten. Hier lag auch die neue englische Panzer-Flotte, mit dem Verderben drohenden furchtbaren Devastation, dem stärksten bis jetzt gebauten Kriegsschiffe. Hier sprechen gleichfalls die grossen eisernen Hamburger, Bremer und andere transatlantische Dampfer vor, von denen gerade zwei in den Docks lagen, sowie gleichfalls die grössten englischen Ostindienfahrer von hier aus abfahren. Man sieht hier die mächtigsten Schiffe der Erde. Der Hamburger Dampfer „Holsatia“ hatte eine Länge von 150 Schritten, die ich am Ufer ihm zur Seite abtrat. Der Bremer war nicht viel kleiner, und die englischen Dampfer scheinen ihn noch zu überbieten. Nachdem wir Southampton verlassen und den sogenannten Needles (die westlichste Spitze der Insel Wight, die wir im Norden umschiffen) vorbei waren, artete der Wind, welcher seit der letzten Nacht am schwellen geblieben, in einen Sturm aus, so dass es mir selbst fast unmöglich wurde, auf Deck zu bleiben. Die Nacht war rabenschwarz und stürmisch, dabei der Wind uns gerade entgegen. Erst gegen 6 Uhr am folgenden Morgen mässigte sich der Sturm. Der Wind blieb zwar immer noch heftig, fiel indess nach und nach zu einer frischen Brise. Unsere Fahrt hatte sich durch diesen starken widrigen Wind sehr verzögert, und anstatt Falmouth (das Ziel meiner Reise) etwa 4 Uhr n. M. zu erreichen, kamen wir um diese Zeit erst in Plymouth an, wo wir, theils zum Einnehmen von Kohlen, theils um Falmouth zur passendsten Zeit zu erreichen, 9 Stunde Aufenthalt hatten. Am folgenden Morgen um 10 Uhr landeten wir endlich in Falmouth, nachdem die Reise fast 3 Tage

und 3 Nächte (etwa 16 bis 18 Stunden länger als gewöhnlich) gedauert hatte. — Ich hielt mich 3 Wochen in Cornwall auf, die Witterung blieb unbeständig und meist ungünstig zum Schaben auf offenem Meere. Die Rückreise war höchst angenehm und ging, da der Wind westlich blieb, also jetzt günstig war ohne stürmisch zu werden, rasch von Statten. Nachdem wir dieselben Oerter, als auf der Hinreise angesprochen, ankerten wir wieder in London nach einer etwa 50stündigen Fahrt. Trotz der ungünstigen Witterungsverhältnisse während meines Aufenthalts in Cornwall, war der Erfolg meiner Arbeiten von grossem Interesse. Ich erlangte 172 Arten und Varietates von marinen Mollusken, unter denen die seltene *Odostomia clavula* Lovén nebst *Aclis ascaris* Turton nicht vorher in Falmouth aufgefunden waren. Von einigen Arten erhielt ich nur junge Thiere, und von den sehr seltenen freilich nur ein oder einzelne Exemplare. Von vielen eine ziemliche Anzahl.

**Liste der an der Süd-Küste Cornwall's im September 1873
von T. A. Verkrüzen geschabten und gesammelten
Mollusken.**

- | | |
|--|---|
| 1. <i>Anomia ephippium</i> , L. | 15. <i>Nucula nucleus</i> , L. |
| 2. — — v. <i>squamula</i> , L. | 16. — — v. <i>radiata</i> , F. & H. |
| 3. <i>Ostrea edulis</i> , L. | 17. — <i>nitida</i> , G. B. Sow. |
| 4. <i>Pecten varius</i> , L. | 18. <i>Pectunculus glycymeris</i> , L. |
| 5. — <i>opercularis</i> , L. | 19. <i>Arca tetragona</i> , Poli. |
| 6. — <i>tigrinus</i> , Müll. | 20. <i>Lepton nitidum</i> , Turt. |
| 7. — <i>maximus</i> , L. | 21. <i>Montacuta bidentata</i> , Mont. |
| 8. <i>Lima subauriculata</i> , Mont. | 22. — <i>ferruginosa</i> , Mont. |
| 9. — <i>Loscombii</i> , G. B. Sow. | 23. <i>Lasaea rubra</i> , Leach. |
| 10. <i>Mytilus edulis</i> , L. | 24. <i>Kellia suborbicularis</i> , Mnt. |
| 11. — <i>modiolus</i> , L. | 25. <i>Loripes lacteus</i> , L. |
| 12. — — v. <i>ovata</i> , Jef. | 26. <i>Lucina spinifera</i> , Mont. |
| 13. <i>Modiolaria marmorata</i> ,
Forb. | 27. — <i>borealis</i> , L. |
| 14. — <i>discors</i> , L. | 28. <i>Cyamium minutum</i> , Forb. |
| | 29. <i>Cardium echinatum</i> , L. |

30. *Cardium exiguum*, Gmel.
 31. — *fasciatum*, Mont.
 32. — *nodosum*, Turt.
 33. — *Norvegicum*, Spengl.
 34. *Astarte triangularis*, Mont.
 35. *Circe minima*, Mont.
 36. *Venus exoleta*, L.
 37. — *fasciata*, Da Cos.
 38. — *verrucosa*, L.
 39. — *casina*, L.
 40. — *ovata*, Penn.
 41. — *gallina*, L.
 42. *Tapes aureus*, Gmel.
 43. — *virgineus*, L.
 44. *Lucinopsis undata*, Penn.
 45. *Tellina crassa*, Gmel.
 46. — *donacina*, L.
 47. *Psammobia tellinella*, Lam.
 48. — *costulata*, Turt.
 49. *Macra solida*, L.
 50. *Scrobicularia nitida*, Müll.
 51. *Corbula gibba*, Olivi.
 52. *Saxicava rugosa*, L.
 53. — — v. *arctica*, L.
 54. *Chiton marginatus*, Penn.
 55. — *laevis*, Mont.
 56. *Patella vulgata*, L.
 57. *Helcion pellucidum* var.
 laevis, Penn.
 58. *Tectura virginea*, Müll.
 59. *Puncturella noachina*, L.
 60. *Emarginula fissura*, L.
 61. — *rosea*, Bell.
 62. *Fissurella graeca*, Brug.
 63. *Capulus hungaricus*, L.
 64. *Calyptrea chinensis*, L.
65. *Cyclostrema nitens*, Phil.
 66. — *serpuloides*, Mont.
 67. *Trochus magus*, L.
 68. — *tumidus*, Mont.
 69. — *cinerascens*, L.
 70. — *umbilicatus*, Mont.
 71. — *lineatus*, Da Cos.
 72. — *Montagui*, W. Wood.
 73. — *striatus*, L.
 74. — *Zizyphinus*, L.
 75. — — v. *Lyonsii*, Flem.
 76. *Phasianella pulla*, L.
 77. *Lacuna divaricata*, L.
 78. — — v. *canalis*, Mont.
 79. — *pallida*, Da Cos.
 v. *patula*, Thorpe.
 80. *Litorina obtusata*, L.
 hellgelbe bis dunkel-
 braune, fast schwarze
 Abweichungen.
 81. — *neritoides*, L.
 82. — *rudis*, Maton.
 83. — — v. *saxatilis*, Johnst.
 84. — — v. *sulcata*, Lea.
 85. — — v. *tenebrosa*, Mont.
 86. — *litorea*, L.
 87. *Rissoa striatula*, Mont.
 88. — *cancellata*, Da Cos.
 89. — *reticulata*, Mont.
 90. — *punctura*, Mont.
 91. — *costata*, Adams.
 92. — *parva*, Da Cos.
 93. — — v. *interrupta*, Adms.
 94. — — v. *minima*,
 95. — — v. *nigra*,
 96. — — v. *nigra albo-costata*

97. *Rissoa inconspicua*, Ald.
 98. — — v. *variegata*, Mohrenst.
 99. — *membranacea*, Adms.
 100. — *violacea*, Desmar.
 101. — *costulata*, Ald.
 102. — *striata*, Adms.
 103. — — v. *arctica*, Lov.
 104. — *vitrea*, Mont.
 105. — *fulgida*, Adms.
 106. — — v. *pallida*, J.
 107. — *soluta*, Phil.
 108. — *semistriata*, Mont.
 109. *Hydrobia ulvae*, Penn.
 110. *Barleeia rubra*, Clark.
 111. *Jeffreysia diaphana*, Aldr.
 112. *Homalogyra atomus*, Phil.
 113. *Caecum trachea*, Mont.
 114. — *glabrum*, Mont.
 115. *Turritella terebra*, L.
 116. *Scalaria Turtonae*, Turt.
 117. — *clathratula*, Adms.
 118. *Aclis ascaris*, Turt.
 119. — *supranitida*, S. Wood.
 120. *Odostomia nivosa*, Mont.
 121. — *clavula*, Lov.
 122. — *albella*, Lov.
 123. — *rissoides*, Hanley.
 124. — *pallida*, Mont.
 125. — — v. *angusta*, Jeff.
 126. — *connoidea*, Broc.
 127. — — v. *australis*, Jeffr.
 128. — *acuta*, Jeffr.
 129. — *unidentata*, Mont.
 130. — *turrita*, Hanley.
 131. *Odostomia plicata*, Mont.
 132. — *insculpta*, Mont.
 133. — *decussata*, Mont.
 134. — *indistincta*, Mont.
 135. — *interstincta*, Mont.
 136. — *spiralis*, Mont.
 137. — *excavata*, Phil.
 138. — *scalaris*, Phil.
 139. — *lactea*, L.
 140. — *pusilla*, Phil.
 141. — *acicula*, Phil.
 142. — — v. *ventricosa*, Forb.
 143. *Eulima polita*, L.
 144. — *intermedia*, Cant.
 145. — *distorta*, Desh.
 146. — *bilineata*, Aldr.
 147. *Natica catena*, Da Cos.
 148. — *Alderi*, Forb.
 149. *Adeorbis subcarinatus*, Mont.
 150. *Cerithium reticulatum*, Da Cos.
 151. — *perversum*, L.
 152. *Cerithiopsis tubercularis*, Mont.
 153. — *pulchella*, Jeffr.
 154. *Purpura lapillus*, L.
 155. *Buccinum undatum*, L.
 156. *Murex erinaceus*, L.
 157. *Trophon muricatus*, Mont.
 158. *Nassa reticulata*, L.
 159. — *incrassata*, Ström.
 160. *Defrancia linearis*, Mont.
 161. — *purpurea*, Mont.

- | | |
|---|--|
| 162. <i>Pleurotoma costata</i> , Don. | 168. <i>Cylichna umbilicata</i> ,
Mont. |
| 163. — <i>nebula</i> , Mont. | |
| 164. — <i>septangularis</i> , Mont. | 169. — <i>cylindracea</i> , Penn. |
| 165. — <i>brachystoma</i> , Phil. | 170. <i>Utriculus truncatulus</i> ,
Brug. |
| 166. <i>Cypraea europaea</i> ,
Mont. | 171. — <i>obtusus</i> , Mont. |
| 167. <i>Ovula patula</i> , Penn. | 172. <i>Philine catena</i> , Mont. |

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Verkrüzen T.A.

Artikel/Article: [Schabe-Ausflug von London nach Cornwall im September 1873 203-208](#)